



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)**

519 (6.11.1936) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-277469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-277469)

Automarkt

Nein! Ich kaufe nur noch



Das Auto

weil

es so zuverlässig, sparsam u. billig ist bei Gg. Schüttler



Größtes Ford-Ersatzteilgeschäft

alle

Wasser- und Kälte

Wasser- und Kälte

Wasser- und Kälte

Seite 48

# Datenfreisbanner

## DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Sammel-Nr. 35421. Das „Datenfreisbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich, 12mal, Bezugspreise: Drei Haus monatlich 2,20 RM u. 50 Pf. ...

Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12spalt. Wilmmerzeile 10 Pf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Zertitel 4 Pf. ...

Früh-Ausgabe A 6. Jahrgang MANNHEIM Nummer 519 Freitag, 6. November 1936

# Ein neues deutsches Strafrecht

### Die amtliche Kommission übergibt ihren Entwurf der Öffentlichkeit

## Nicht der starre Paragraph, sondern das gesunde Rechtsempfinden des Volkes entscheidet

### Der politische Tag

Der englische Außenminister Eden hat am gestrigen ersten Strohkampftag des Unterhauses einen umfassenden Ueberblick über die derzeitige politische Lage in Europa gegeben, einen Ueberblick, der zeigt, daß er sich seit der vergangenen Session des englischen Parlaments in seinen Ansichten wenig geändert hat. Er hat wieder einmal das von ihm so oft gebrauchte Loblied auf die Völkerverständigung, die er als unverbrüchliches Heiligthum betrachtet, obwohl er andererseits auch wieder zugedenk muß, daß dieses — wie er selbst sagte — verdorbene Institut einer Reform unterzogen werden müsse. Seine Bemerkung, daß England an dem Versagen Senjs nicht schuld sei, wollen wir nicht zum Gegenstand einer Untersuchung machen. Daß keine persönliche Haftung allerdings in Senj gerade zur Zeit des Abessinienkrieges das Ansehen des Völkerverbundes wesentlich vermehrt hätte, kann andererseits auch nicht gesagt werden. Doch das wollen wir erst in zweiter Linie in Betracht ziehen. Uns dürften vor allem seine Worte interessieren, die er unterem Bemühen um eine Freundschaft mit England gewidmet hat. Eden spricht anerkennend, daß ein gutes Verhältnis mit Deutschland ein weiteres Lebensgefühl mit Moskau verbieten würde. Dazu möchten wir nur feststellen, daß wir durchaus keinen Grund haben, England irgendwelche Vorschriften zu machen über eine Haltung, die es irgendeinem anderen Staat gegenüber einnimmt. Es wird ja zwangsläufig ohnedien einmal zu der Einsicht kommen müssen, daß die demokratische Völkerverständigung gegenüber dem Bolschewismus nur zum eigenen Untergang des so wohlwollenden Betrachters gereichen kann. Das sind aber Dinge, die eben England mit sich allein auszumachen hat und die es zwangsläufig auch noch durchzuführen muß. Was seine zweite Bemerkung angeht, die auf deutsche Reichsleistungen hinsichtlich der Kolonialfrage England gegenüber hinzielt, so müssen wir uns hier schon entschieden zur Wehr setzen. Man soll doch die Tatsachen, die sich 1919 im Versailles Frieden ergeben haben, nicht durch irgendwelche Ablenkungsmanöver zu verdecken versuchen. Man hat uns unsere Kolonien weggenommen und England war eine der Mächte, die den Schwanzteil verschluckt hat. Daran kann auch eine noch so schöne Rede nichts ändern. Daß die Kolonialfrage, die man uns andichtete, auch von englischer Seite nicht mehr geglaubt werden, beweist uns ja neuerdings der Aufsay Dawson, der die deutsche Kolonialverwaltung sogar als vorbildlich schilderte. Die Gründe, die man in den damaligen Vandalen zusammenfachte und die man mit Gewalt von wehrlosen Gefangenen erprekte, um eine Schuld Deutschlands abzuleiten, können heute mit dem besten Willen nicht mehr aufrechterhalten werden. Wenn man uns aber unsere Kolonien genommen hat, dann soll man sich auch nicht wundern, wenn wir uns heute die Rohstoffe mindestens ebenso billig zu beschaffen versuchen, wie sie den anderen von Natur aus in den Schoß geworfen werden. Die ganzen wirtschaftlichen Zugeständnisse, die uns von englischer Seite nach Edens Meinung seit dem Ende des Weltkrieges zuteil geworden sind, scheinen bis zu dem Tage, da der Führer den Vierjahresplan verkündete,

Berlin, 6. November.

Die amtliche Strafrechtskommission, die sich mit der Neugestaltung des deutschen Strafrechts zu beschäftigen hatte, hat Ende vergangener Woche ihre Arbeit abgeschlossen und sich damit des Auftrages entledigt, den sie im Frühjahr 1933 vom Führer empfangen hat.

Aus diesem Grunde hatten Reichsminister der Justiz Dr. Gürtner und Staatssekretär Dr. Freisler zu einem Empfang der Presse eingeladen, in dem sie einen Ueberblick über das kommende deutsche Strafrecht gaben. An dieser Veranstaltung nahmen neben sämtlichen Mitgliedern der amtlichen Strafrechtskommission Vertreter sämtlicher Ministerien, der Behörden, der Wehrmacht und Parteifunktionäre, der Justizpreffunktionäre und die Hauptschriftleiter der Berliner Zeitungen sowie die Vertreter der auswärtigen Presse teil. Das neue deutsche Strafrecht ist ein nationalsozialistisches Strafrecht. Von seiner Gestaltung gaben eine Anzahl von Vorträgen Kenntnis, die die Sachbearbeiter auf dem Presseempfang im Reichsjustizministerium hielten. Die Ausführungen ließen erkennen, daß nicht der Schatz des einzelnen, sondern das Volk im Mittelpunkt der Betrachtung steht, daß nicht der geschliche Wortlaut der Paragraphen, sondern der Geist, der ihn schuf, zum Richterpruch und daher zum Kern des Einzelfalles wird.

## Todesstrafe für den Mörder

Aus den Ausführungen von Ministerialdirektor Schäfer über das Kapitel „Mord und Totschlag“ ging hervor, daß der Entwurf des neuen Strafrechts den Mörder als denjenigen bezeichnet, der aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, aus Habgier oder sonst aus niedrigen Beweggründen heimtlich oder grausam oder mit gemeingefährlichen Mitteln oder zu dem Zweck, eine andere Straftat zu ermöglichen, einen Menschen tötet. Die Strafe für den Mörder ist die Todesstrafe; in besonderen Ausnahmefällen kann auf lebenslanges Zuchthaus erkannt werden. Alle übrigen Fälle der vorsätzlichen Tötung behandelt der Entwurf als Totschlag und bedroht ihn mit lebenslangem Zuchthaus oder Zuchthaus nicht unter fünf Jahren. Die Tötung aus Verlangen ist als besonders aus dem Totschlagsstatbestand herausgenommenes Delikt behandelt. Selbstmordversuch und Beihilfe zum Selbstmord sind nicht mit Strafe bedroht. Dagegen wird in Zukunft die Verleitung zum Selbstmord, auch wenn es nur zum Selbstmordversuch gekommen ist, strafbar sein. Ganz neu ist, daß der zum Mord oder Totschlag fest Entschlossene auch schon bei bloßer Beschaffung oder Bereitstellung von Mordwerkzeugen wegen „Vorbereitung der Tötung“ strafbar sein soll, und ebenso neu der Tatbestand „der gewissenlosen Menschengefähr-

dung“, wonach strafbar ist, wer wissenschaftlich und gewissenlos Menschenleben gefährdet.

Der Schutz des Kindes Aus der Tatsache heraus, daß der kostbarste Besitz eines Volkes seine Kinder sind, ist der „Schutz des Kindes“ in neuem Strafrecht festgelegt. Professor Dr. Kohrausch erklärte hierzu, daß die öffentliche Verächtlichmachung von Ehe oder Mutterschaft, die öffentliche Aufforderung zur Beschränkung der Kinderzahl in der Ehe bestraft wird. Abtreibung und Kindesaussetzung bleiben strafbar.

Schutz der Arbeit und Wirtschaft Mit dem „Schutz der Arbeit und Wirtschaft“ beschäftigte sich der Vortrag von Ministerialrat Gra u. Das neue Strafrecht wird die Arbeitskraft des einzelnen und der Nation unter seinen besonderen Schutz nehmen. Ausgangspunkt des Gesetzes wird eine Vorschrift gegen die öffentlich begangenen heberischen Angriffe auf den Willen des Volkes zur Arbeit sein, wobei die Angriffe auf den Reich-

### Zeitenwende der Wirtschaft

Der Nationalsozialismus hat in den drei Jahren seiner Herrschaft gewaltige Aufgaben gelöst, Aufgaben auf politischem, sozialem, militärischem und kulturellem Gebiet, die zu lösen sonst Generationen nicht befähigt sind. Worin liegt das Geheimnis dieser einzigartigen Leistungen und Erfolge? Durch eine große, schöpferische Idee hat der Führer das deutsche Volk aus tiefer Zerrissenheit zu einer festgefühten, weltanschaulichen Einheit und zu einer unerhörten Geschlossenheit seines politischen Denkens geführt. Einigkeit aber macht stark wie der Glaube, der Berge versetzt! Die Politik ist das Schicksal, die Wirtschaft aber ist das Brot der Völker! Und deshalb hat uns der Führer mit dem Vierjahresplan jetzt auch auf dem Gebiete der Wirtschaft das entscheidende Ziel gesetzt: die wirtschaftliche Freiheit der deutschen Nation! Aber wie wird die Kraft zur politischen Freiheit aus der Einheit unserer nationalsozialistischen Weltanschauung gewonnen haben, so können wir auch unsere wirtschaftliche Unabhängigkeit nur durch die Einheit und Geschlossenheit eines volkswirtschaftlichen Denkens erringen. Die nationalsozialistische Weltanschauung besitzt diese geschlossene wirtschaftliche Ideen-Grundlage. Wir brauchen sie nur den wirtschaftswissenschaftlichen Lehren des politisch längst verbliebenen Liberalismus entgegenzustellen und zum Gemeingut aller Volksgenossen werden zu lassen. Dann wird der mutige, tatkräftige und kühne Vorstoß in wirtschaftliches Neuland, den der Führer mit dem Vierjahresplan unternommen hat, als das erkannt und gewertet werden, was er in der Geschichte einmal sein wird: der erste Schritt über die Schwelle eines neuen Zeitalters, das auch wirtschaftlich mit dem Nationalsozialismus angeschlossen ist; eine Wende des Schicksals nicht nur in der Politik, sondern auch in der Wirtschaft. Was wir heute in Deutschland an wirtschaftlichen Geschehen erleben, vielfach noch, ohne es begreifen zu können, all das Neue und Kühne, das dem Denken Ungewohntes, das nicht Vorausschbare und doch Tatsachengewaltige — was ist es anderes als der erste Schritt auf eine neue Entwicklungsstufe menschlicher Wirtschaft, den das nationalsozialistische Deutschland allen voran zu vollziehen im Verlaufe ist? Das kapitalistische Wirtschaftssystem wird abgelöst durch das nationalsozialistische, das von einer ganz anderen Geisteshaltung getragen ist und das anderen inneren Gesetzen gehorcht, als sie die kapitalistische Wirtschaft beherrschen. Der Nationalsozialismus hat den fundamentalen Grundsatz zum Durchbruch gebracht, daß die Wirtschaft kein Kapitalproblem, sondern ein Organisationsproblem ist. Die Wirtschaft ist kein toter, sich ewig gleichbleibender Mechanismus, der nach seinen eigenen Gesetzen abläuft, sondern die menschliche Wirtschaft hat ihre lebendige Geschichte, deren Träger und Gestalter der schöpferische Geist ist. Ein Volk ist nicht der Knecht seiner Wirtschaft, sondern ihr Herr! Immer waren es geniale Ideen, Technik, Organisationskunst und vorausschauende Tatkraft, die die Plattform geschlagen haben zu neuer Entwicklungsstufe der menschlichen Wirtschaft, auf der sie dann festen

doch nicht ganz so ernst genommen worden zu sein, als sie Eden jetzt vorzubringen geruht. Sonst hätten wir schließlich auch von diesem Wohlwollen etwas bemerkt. Einigermassen bescheidend muß es uns aber anmuten, wenn der englische Außenminister es als eine Roblat herausstellen will, daß die von uns bezahlten Reparationen uns nur wieder zurückgelassen worden seien, damit unsere Wirtschaft nicht zugrunde gehe. Es ist ja schließlich auch eine Mitschuld Großbritanniens, daß uns diese hohen Lasten auferlegt wurden. Damals im Jahre 1919 hätten die englischen Politiker sehr gut Gelegenheit gehabt, für das zusammengebrochene Deutschland ein warmes Wort einzulegen. Da-

### Fortsetzung auf Seite 2







„Hindenburg“ über Mannheim

Wie aus Frankfurt am Main gemeldet wird, ist das Luftschiff „Hindenburg“ am Donnerstagabend um 18.25 Uhr vom Luftschiffhafen Rhein-Main nach Südamerika gestartet.

„Der Feldherr und der Fährnd“

An die Inhaber von Dauerkarten!

Heute um 20 Uhr findet im Musensaal des Hofgartens die Aufführung des Festspiels „Der Feldherr und der Fährnd“ statt.

Abchluss des Liederfingens

Das mit der Reichsfestwoche AdF im August sehr bekannt und vor allem beliebt gewordene offene Liederfingens der Werkstätten findet am nächsten Samstag auf dem Schlossplatz für diesen Winter seinen Abschluss.

Die Feierabendveranstaltungen von AdF im Planetarium, welche sich bei den Mannheimern eines großen Zuspruchs erfreuen, finden ihren Höhepunkt am Sonntagvormittag, 11.30 bis 12.30 Uhr.

Einfang von Jungfischen

In größerem Umfange erfolgte in den letzten Tagen der Einfang von Jungfischen, die im Interesse der Fischerei von den verschiedensten Stellen aus in die Flüsse und Gewässer eingeleitet wurden.

Mannheimer Hafenverkehr im Oktober

Die Hochwasserwelle ging wieder zurück / Ansteigen des Gesamtumschlages

Die in den letzten Tagen des Monats September eingetretene Hochwasserwelle erreichte am 1. des Berichtsmonats ihren Höchststand mit 585 Zentimeter am Rheinpegel und 579 Zentimeter am Neckarpegel.

Der Gesamtumschlag betrug im Berichtsmonat 482.009 Tonnen (im Vorjahr 473.233 Tonnen), gegenüber dem Vormonat 57.147 Tonnen mehr.

Ein Mannheimer Querschnitt im Rundfunk

Im „Echo aus Baden“ sprach Oberbürgermeister Renninger über den Plankendurchbruch

Wir Mannheimer hatten schon immer berechtigten Grund zur Klage, da unsere Belange im Rundfunk zu wenig vertreten wurden.

weissen. Auch dies dürfte sich wohl bald ändern, so daß wir Mannheimer keinen Grund mehr zur Klage haben.

Die Donnerstag-SENDUNG des „Echo aus Baden“ begann mit einem Zwiegespräch des Uebertragungsleiters mit dem Direktor des Schlossmuseums Dr. Jacob, der unter Hinweis auf die Plankenausstellung des Schlossmuseums über das Wesen und die Bedeutung der Planken sprach.

Hubertus-Jagd des Standorts Mannheim-Ludwigsha'en



Der Master mit seinen Ehrenmastern auf der Seckenheimer Neckarbrücke. Aufn.: Jütte

Eine neue Gruppe der NS-Frauensschaft

Feierliche Ueberführung 21jähriger Mädchen / Unser Vorbild ist immer der Führer

In einer schlichten Feierstunde, die der BDM zusammen mit der Jugendgruppe der NS-Frauensschaft in der „kleinen Harmonie“ auf dem Lindenhof gestaltete, wurden die 21jährigen Mädchen des BDM in die Jugendgruppe der NS-Frauensschaft überführt.

Wort und Lied waren Bekenntnis der Mädchen zu der Gemeinschaft, in deren Reite ohne Ende wir nur ein Glied sind und die nur eins kennt: Dienen.

gab: „Wenn ihr nun heute aus der Kameradschaft des BDM hinübergreift in eine andere Gemeinschaft, so weiß ich bestimmt, daß ihr dort genau so eure Pflicht tut wie im BDM.“

So müssen wir alles Kleinliche beiseite lassen. Unser Vorbild ist der Führer. Wir wollen unser Leben unter das Wort von Stammer stellen: „Die Zukunft liegt immer in der Hand derer, die strenger dienen und die von sich selber mehr fordern, als andere von ihnen fordern dürften.“

Nach den Worten der Untergangsführerin nahm die Kreispressereferentin, Frau Lehndach, in Vertretung der Kreisfrauenschaftsleiterin die Mädchen in die Frauensschaft auf.

Pilzwanderung. Das feucht-warme Wetter ist immer noch für das Pilzwachstum günstig. Es findet daher am kommenden Sonntag nochmals eine Pilzwanderung im Kästler Wald statt.

man mit der Verwirklichung dieses Vorhabens die Absicht hatte, Mannheim ein nationalsozialistisches Gepräge zu geben und dem nach Mannheim kommenden Fremden zu zeigen, daß der Geist ein anderer geworden ist.

Nach einem kurzen Abscher in das Karlsruher Kunstleben, kam man nach Mannheim zurück, um über die Bedeutung der Mannheimer Akademiekonzerte zu sprechen und darauf hinzuweisen, welche bedeutende Dirigenten und Solisten früher schon bei diesen Konzerten mitwirkten.

Deutsche Werkkunst in der Kunsthalle

Kunsthallendirektor Dr. Passarge gab in knappen Worten einen Querschnitt durch die gegenwärtig in der Kunsthalle angelegte Ausstellung „Deutsche Werkkunst in der Gegenwart“.

Gar mancher Besucher des Winterhilfskonzertes unserer Wehrmacht am Mittwochabend im Ridelungenaal mag sich wohl die Frage vorgelegt haben, was das während des ersten Programmteils aufgestellte Mikroskop zu bedeuten hatte, nachdem doch bei einem Hilfskonzert wahrlich keine Lautverstärkung erforderlich ist.

Und zum guten Schluß: AdF

Auch unsere NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ kam bei dieser Sendung zu Wort, die mit der einen Ausnahme sich nur mit Mannheimer Werkstätten befasse.

Kleinwohnungsbau verdoppelt

Die beträchtlichen Anstrengungen im Kampf gegen den Wohnungsmanangel haben Erfolge gehabt. In den ersten neun Monaten des Jahres waren die Bauleistungen erheblich größer als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

Advertisement for TUNGSRAM lamps and radio tubes. The text reads: 'TUNGSRAM LAMPEN geben bis zu 20% mehr Licht' and 'neue RADIO-ROHREN verbessern den Empfang'. It features a large stylized logo and an illustration of a light bulb.

# Das Rosengarten-Restaurant in neuem Gewande

## Der Rosengarten lädt zu festlichen Stunden ein / Gänzliche Neugestaltung der Wirtschaftsräume

Der in den letzten Monaten an der südlichen Ecke des Rosengartens errichtete Bauzaun ließ erkennen, daß hier ein Umbau im Gange war und nicht nur die Eingeweihten wußten, daß man hier dem Rosengarten-Restaurant eine den Zeitverhältnissen angepaßte Form gab. Dieser Umbau ist vollendet und da man ganze Arbeit geleistet hat, sind die bisherigen Räume nicht wiederzuerkennen.

Unumwunden muß zugegeben werden, daß das Hochbauamt hier eine Lösung gefunden hat, mit der man außerordentlich zufrieden sein darf. Ist es doch gelungen, unter Wahrung der durch den ganzen Rosengarten gebotenen Architektur eine Gaststätte zu schaffen, die dem Geschmack der Neuzeit entspricht und in der man sich wohlfühlen muß. Man ging bei der durch Oberbaumeister Müller und Baupinspector Adliger vorgenommenen Planung davon aus, die bisher kaum als solche erkennbare Gaststätte aus ihrem Dornröschenschlaf zu erwecken und ihr auch nach außen hin ein neues Gesicht zu geben. So wurde nach dem Friedrichsplatz zu eine kleine Terrasse vorgebaut, deren erhöhte Lage gegenüber der früheren Verfassung zu ebener Erde wesentlich besser ist. Die Gänge sind nicht nur von den neugierigen Blicken der Vorübergehenden geschützt, sondern können auch besser die Aussicht auf den Friedrichsplatz genießen. Die zu beiden Seiten des Eingangs angebrachten Beleuchtungskörper betonen stark den Eingang, durch den man in eine geschmackvolle Vorhalle gelangt. Die Klosettanlagen sind so verlegt worden, daß sie nicht mehr hören. Für die Garderobe ist auf der linken Seite ein Einbau vorgenommen worden.

### Behaglichere Räume

Über der Türe zum Hauptrestaurant ist das von der Schrift „Festliche Stunden“ umgrenzte

Stadtwappen mit einer Rose angebracht worden, das dem Besucher sagen soll, daß der Städtische Rosengarten zu festlichen Stunden einlädt. Das Hauptrestaurant selbst ist überhaupt nicht wiederzuerkennen. Aus der hohen dreischiffigen Halle im Jugendstil ist ein großes Restaurant geworden, wie man es sich nicht schöner wünschen könnte. Die Decke ist heruntergezogen worden, so daß der Raum allein schon auf diese Weise eine behagliche Note bekommt. Die Wände sind bis weit zur Decke hin mit Eichholz verkleidet, wobei man eine schöne Maserung ge-

funden und auch einen schönen warmen Ton gewählt hat. Die Handläufe der Wandvertäfelung ist mit Schnitzwerk verziert und zwar sind abwechselnd Trauben und Döpsen angebracht. Schnitzwerk findet man auch an den Vertiefungen der Luftkanäle, die als herausgezogene Balken die Deckfläche unterbrechen. Die höher gelegenen Logen längs den Fenstern in der Prinz-Bildheim-Straße sind vollkommen verschwunden, da man diese mit in den großen Restaurantraum einbezogen hat. Durch das Herunterziehen der Decke ist lediglich gleich links

beim Eingang eine größere Nische entstanden, die zu Stammtischreden geeignet ist. Ein großes Antarktenbild, hergestellt nach dem Entwurf eines Mannheimer Malers unter Verwendung von dreißig verschiedenen Holzarten, kunsthandwerkliche Arbeiten usw. schmückt diese Nische aus.

### Einheitliche Gestaltung der Räume

Neugeschaffen wurde ein Fenster, das den Blick nach dem Friedrichsplatz freigibt, wie man überhaupt noch verschiedenes neugeschaffte. So steht auch das Buffet nicht mehr wie bisher dominierend im Raum, sondern tritt aus dem Blickfeld etwas zurück. Vom Buffet aus ist ein Ausgabeschalter nach der Wandelhalle geschaffen worden, wodurch manche Rißhände bei Großveranstaltungen beseitigt werden können. Wichtig neu ist der Fußboden, wie man auch die Beleuchtungskörper nach eigenen Entwürfen des Hochbauamts neu anfertigen ließ, so daß sie zu dem Raum passen. Tische, Stühle, Tischdecken und selbst die Kissenbezüge sind so gehalten, daß die Einheitlichkeit auf der ganzen Linie gewahrt bleibt.

Umfangreicheres Schnitzwerk findet man an der zum Weinzimmer führenden Türe, die als Weintor mit Nachbildungen von historischen Weintrüben geschmückt ist. Das Weinzimmer mit seiner Holzvertäfelung ist im allgemeinen wenig verändert worden, zumal ja auch kein Anlaß hierzu vorlag. Durch eine Verkrüzung des Raumes gewann man Platz für den Einbau eigener Klosettanlagen, die bisher bei geschlossenen Veranstaltungen im Weinzimmer vermauert wurden. Außerdem hat man jetzt dem Weinzimmer einen eigenen Eingang von der Prinz-Bildheim-Straße aus geschaffen.

Gründlich wurde auch im Untergeschoß umgeändert, denn hier befand sich ein Kellerraum,



Blick in den neuen Gastraum des Rosengarten-Restaurants. Arch.: Hochbauamt (2)

### Rheinische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

Heidelbergerstr. 7, 25

Techn. Büro Mannheim

Fernruf 30067 - 45211

Lieferung der Beleuchtungskörper

### Wiedereröffnung

der völlig neu hergerichteten

## Rosengarten-Gaststätte

Freitag, 6. November / 18 Uhr

Vorzügliche Küche / Reine Weine

Habereckl-Bier / Dortmunder Aktienbrauerei  
Dortmunder Union / Münchener Spatenbräu

H. Schwarze und Frau

Bisher Kastens-Hotel Hannover und  
Hotel Ritter, Heidelberg

Im Ausschank:

## Dortmunder Union (Dub)

Im Ausschank:

## SPATENBRÄU MÜNCHEN

## August Kiefer

Burgstraße 35-37

Fernruf 44662

Werksstätte für Möbel-Innenausbau  
Innenausbau des großen Hauptraumes

• Lest das „HB“ •

## Otto Kaiser

Fernruf 26774

Baugeschäft - U 4,14

Ausführung von Erd-, Beton- und Maurerarbeiten

## Frank & Schandin

SANITÄRE ANLAGEN

## Jos. Kirsch

Nuitsstraße 22 - Fernsprecher 24343

Ausführung der sanitären Einrichtungen

Spezial-Ausschank der

# HABERECKL-BRAUEREI

Der für einen Gaststättenbetrieb alles andere als vorteilhaft war. Diesen Raum hat man seinen verschiedenen Bestimmungen entsprechend aufgeteilt, so daß er allen Anforderungen und Ansprüchen genügt. Bei der Aufstellung gewannen man auch die bisher fehlenden Aufenthaltsräume für das Personal, für das man in richtiger Erkenntnis der heutigen Erfordernisse noch Wasch- und Duschräume zur Verfügung stellte.

Wie umfangreich die Umbauarbeiten am Hofengarten waren, geht daraus hervor, daß



Die neugeschaffene Terrasse

nicht weniger als 85 Firmen und Handwerker Beschäftigung fanden. Wärrlich ein schönes Stück Arbeitsbeschäftigung!

„National“ als Warenzeichen

Das Reichspatentamt hatte sich mit der Frage zu beschäftigen, unter welchen Voraussetzungen ein Geschäftsmann seine Ware als „national“ bezeichnen darf. Die Prüfungsstelle hatte diesem Zeichen den Schutz verweigert, weil weite Kreise im Gegensatz zu früherer Anschauung eine Benutzung dieses Wortes zu gewerblichen Zwecken als anstößig finden würden. Auf Wunsch des Senats hat sich der Berberat der deutschen Wirtschaft zu dieser Frage geäußert. Er hat, wie in der „Deutschen Destillateur-Zeitung“ mitgeteilt wird, der Beschwerdeführerin darin zugestimmt, daß das Wort „national“ nicht ohne weiteres mit den Bezeichnungen deutsch oder völkisch gleich behandelt werden könne. Der Entwicklung, die die Bedeutung dieser beiden letzten Worte genommen habe, sei das Wort national nicht im vollen Umfange gefolgt, wenn auch bei ihm zweifellos eine gewisse Umwertung im gleichen Sinne stattgefunden habe. Es sei hierbei u. a. zu erinnern an den Bestandteil national in dem Namen R-D-M-P. Andererseits weise die Beschwerdeführerin mit einem gewissen Recht darauf hin, der Umstand, daß das Wort national mit oder ohne Abänderungen in anderen Sprachen im gleichen Sinne gebraucht werde, spräche dagegen, daß es



Eine gemütliche Ecke

im Empfinden des deutschen Volkes eine Bedeutung erhalte, die seine Verwendung im Wirtschaftsverkehr als anstößig erscheinen lasse. Der Berberat hat deshalb keine Bedenken dagegen erhoben, daß eine Firma, die selbst bei streng-

sten Anforderungen als deutsches Unternehmen anzusehen ist, das Wort national vorläufig in einem Warenzeichen gebrauchen kann. Der Senat ist diesem Standpunkt des Berberates beigetreten.

... und die prachtvollen

Gardinen

von Mannheims größtem Spezialgeschäft für

Teppiche und Gardinen am



Mannheim N 4, 11-12

früher Teppichhaus Hochstetter

Möbelfabrik, Laden- u. Innenausbau

K. ZEYHER & Cie.

Inh.: F. KEIL

Fernruf 26016 - Gegr. 1864 F 7, 16a

Teppiche reinigt

langjährige Erfahrung

Färberei Kramer

Werk Mannheim - Fernruf 41427

Josef Olivier

Kupferschmiede  
Apparatebau  
Verzinnerei

G 2, 6 u. 15 (Markt) - Fernruf 22905 - Gegr. 1750  
Neu-Verzinnung sämtl. kupf. Kochgeschirre

KARL SCHMUTZ

Inh.: Marie Schmutz Wwe.  
Mechanische Glaserel  
Eichelheimerstr. 41 / Ruf 28517

Ausführung von Glaserarbeiten

Die geschmackvolle, solide

Tischwäsche

lieferte

Weidner & Weiß · N 2, 8

DAS GUTE WASCHE-FACHGESCHAFT

Adam Bub

Malermeister

Augartenstraße 81 - Fernsprecher 42564  
Ausführung von Malerarbeiten

Hugo Reski

Bettenhaus u.  
Polstergeschäft

Schwetzingen Str. 97 Fernruf 43802

Ausführung der Polsterarbeiten

Meldet Schwarzarbeit - Unterstützt das Handwerk

Fritz Ströbel

Bau- u. Möbel-  
schreinerel

Krippmühlstraße 6 - Fernsprecher 42305

Karl Sauerwein

Qu 7, 24 Fernsprecher 25917  
Ausführung von Dekorationsarbeiten

Gummi-Kriege

Qu 4, 3

Fernsprecher 25923

Lieferung von Gummimatten und -läufern

Gardinen - Dekorationen

Otto Thiele jr.

nur B 7, 8 - Fernruf 25364

Adolf Kloos

Baustoffe

Dalbergstraße 41  
Fernsprecher 20836

Heinrich Ballweg

Schlosserei  
Qu 7, 28 - Fernsprecher 23961  
Ausführung verschiedener Schlosserarbeiten

Michael Hensle

Rheinhäuserstr. 110  
Ausführung der  
Holzbildhauerarbeiten

HOLZBILDHAUER

Johann Lang

Schreinermeister  
Burgstraße 18 - Fernruf 43168  
Ausführung von Schreinerarbeiten

Ausführung von Wand- u. Bodenplattenarbeiten

Georg Gutfleisch

Gips- und  
Stukkaturgeschäft  
Möhlnstraße 16 - Fernsprecher 41377  
Ausführung der Stuck-, Ritz- u. Verputzarbeiten

K. Winterbauer

Maler- und Tünchergeschäft  
Ausführung von Malerarbeiten  
U 6, 27  
Ruf: 25969

A. Krug

U 6, 22 - Fernruf 21763  
Ausführung v. Steinhauerarbeiten

KARL STOLL

Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktionen

Traitteurstr. 57 / Gegr. 1899 / Fernruf 41604

Johann Knopf

Schreiner-  
meister  
Rheinhäuserstr. 50 - Fernruf 43987  
Ausführung der Schreinerarbeiten

Andr. König

Inh.: Hehn & Greiner

Stahlbau

Mannheim, Friedrichselderstr. 19/23  
Fernruf 41279

Südd. Bewachungs-G. m. b. H.  
MANNHEIM - E 7, 14  
Fernruf 26688 und 61190  
Bewachungen aller Art.

Der Führer will's - schafft Arbeit!

Aug. Halter

Schlosserei

Kleiststr. 10 / Fernruf 51413

Hermann Köhler

Gartenfeldstraße 14  
Fernsprecher 52910  
Ausführung  
der elektrischen Anlagen

Adam Fuchs

Gips- und Stukkaturgeschäft  
J 7, 15 Fernruf 25670  
Ausführung der Ritz- und  
Stuckarbeiten im Weizimmer

Georg Schmitt

Schreinermeister  
S 6, 34 Fernruf 25707  
Spezialist für Parkettfußböden

Textilhaus Groh

Gärtnerstraße 6a  
Wäsche-Ausstatter - Kleidung

Friedr. Krumbein

Wand- und Bodenplattengeschäft  
Qu 7, 28 - Fernsprecher 24301

Rudolf Weiß

Mannheim, Holzstr. 14 - Fernruf 26666 liefert die  
Büfettanlagen - Kühlanlagen

Wilh. Straub

Malermeister  
Unlandstraße 4 - Fernruf 52944  
Ausführung der Malerarbeiten in  
den Gasträumen

G. Grelle

Malermeister  
Mannheim - Waldhof  
Althelmstraße 25 - Fernruf 99138

Georg Lutz

Inhaber: Th. Lutz  
Zimmergeschäft  
Mannheim, H 7, 1 - Ruf 23541

Peter Wolf

Gegr. 1900  
Baugeschäft  
Wallstattstr. 5 Fernruf 44879

HERMANN RUCKENBROD & SOHN

BETON - GLASBAU - Ausführung sämtlicher Betonglasoberlichter  
MANNHEIM - LENAUSTRASSE 3 - RUF 52668







Gauschulungsburg der NSDAP in Frauenalb

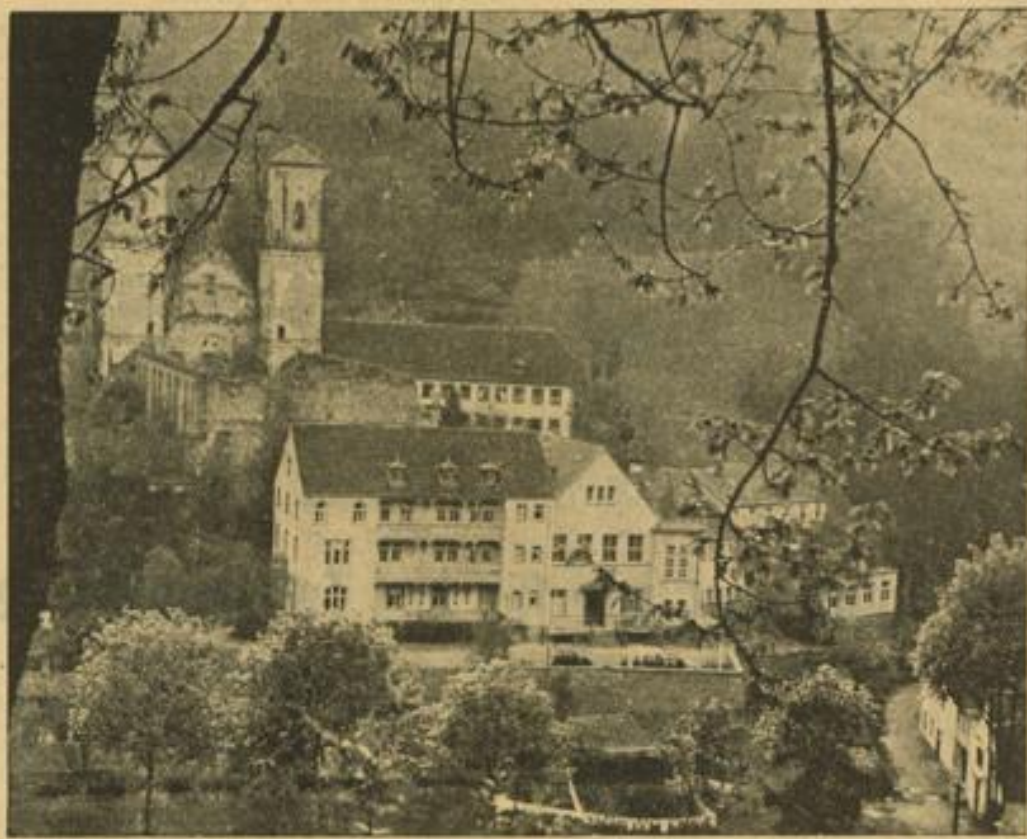
In dieser Schule der Partei haben die Politischen Leiter ihre Befähigung zum Führer zu beweisen

Frauenalb, Anfang November.

Wir brachten vor kurzem einen Bericht über die Gebietsführerschule der NSDAP in Laar...

Diskus, Kugel, Pistolen, Pantel — alles ist in mehrfacher Ausgabe vorhanden. Die Männer sind zwar nicht mehr die jüngsten...

ihren einberufenen Angehörigen den Lohn weiterbezahlen! Vg. Kalkow, der die Gesamtaufsicht hat, sagt uns: „Sie kommen aus allen Teilen und aus allen Berufen...“



Die Gauschule in Frauenalb

Aufn.: Schweizer

Sommer lernen — dann lehren

Erster und überraschender Eindruck: In einem hellen, freundlichen Saal sitzen wie in einer Schule erwachsene Männer. Jeder hat vor sich auf dem Pult einige Bücher und Papier liegen...

Hundert und tausend Männer, deren Brautheime Kriegschreiende, das Alte-Kämpfer, das SA- und Reichsleistungsabzeichen Schmücken, gehen für drei Wochen noch einmal geordnet in die Schule...

Sollen wir alle schulen?

Diese und viele andere Fragen ergeben sich in den täglichen Arbeitsgemeinschaften, die heute Vg. Baumann, der Gauschulungsleiter, leitet. Die einfache Antwort, die gleichzeitig den Sinn der Schulungsburg umreißt: „Die Partei ist Führerin und Erzieherin des deutschen Volkes...“

Quellen durchzogene nasse Wiese, heute durch freiwilligen Arbeitsdienst der Teilnehmer zum größten Teil entwässert und planiert, bietet mit seiner abwechslungsreichen Umgebung genug Möglichkeiten...

einheitlich ausgerichtet, als hies und stichfestest Repräsentanten unserer Weltanschauung.“

Gebote des Glaubens

Der Führer steht am Anfang und am Ende jedes Tages und jedes Wertes. Das ist das erste Gebot. Aus der Arbeitsgemeinschaft, die jetzt Vg. Hartlieb, der seit 13 Jahren bei der Bewegung steht, leitet, wachsen immer wieder neu geformt, Geist und Idee der Schulungsburg...

Wer kommt auf die Burg?

Denn viele unter ihnen kommen aus entlegenen Dörfern des ganzen Gauces, wo man vielleicht einen Punschabend nur dem Namen nach kennt, sie kommen — im wesentlichen Ortsgruppen- und Stützpunktleiter — aus allen Berufen, Arbeiter und Bauern, Angestellte, Gewerbetreibende, freie Berufe — ausgewählt von den Kreis- und Kreisgruppenleitern im Benehmen mit den Personalämtern.

Und das bedeutet: Abkehr von aller spielerischen Ruhe und Beschaulichkeit, immer wieder Selbstkontrolle, mit sich selbst unzufriedenes Streben und Anfscharbeiten!

Auf diesen vier Grundlagen baut die weltanschauliche Schulung hier auf: Blut und Boden, Geschichte, gestaltende Kraft der Partei, Idee des Nationalsozialismus. In vielen Einzelvorträgen, bei denen die führenden Männer des Gauces zu ihren Parteigenossen sprechen, werden alle Fragen klargestellt, befestigen sich Wissen und Glauben. Denn gerade sie als Mitaleiter des neuen Ordens müssen innerlich so fest sein, daß sie draußen allen Fragen begegnen und sie richtig entscheiden können.

Spannkraft und Mut

Ein Blick in die Kammer für Sportgeräte ließ jedem Sportmann das Herz höher schlagen: vom kleinen Schlagball bis zum dicken Medizinball, vom Handball bis zum raffinierten Punschball, Speer, Bogen und Weite,

ihre erste Pflicht und Schuldiakonie sei, das Heim in tadelloser Ordnung zu halten.

Hierauf gibt er dem Bannführer das Wort. Dieser führt u. a. aus, daß der Führer auf uns ein großes Vertrauen gesetzt habe, daß wir zu würdigen wählen. Trotzdem man in den letzten Tagen gerade in Mannheim Bolschewismus und Nationalsozialismus auf eine Stufe gestellt habe, und obwohl von ähnlichen Elementen die Behauptung aufgestellt worden sei, daß ja die Hitlerjugend dem Zerfall entgegenstehe, weil täglich immer mehr Mitglieder austreten würden, so hindere uns das doch nicht im geringsten daran, unsere Arbeit und unseren Kampf fortzusetzen. Es gibt nur eine deutsche Jugendbewegung, die Hitlerjugend. Wir wissen, warum gerade der Nationalsozialismus so bekämpft wurde, weil man in ihm den großen, reinen Gedanken sah. Der Bannführer weicht das Heim auf den Namen „Fritz Kröber“. Beim Klang dieses Namens, so sagte er, haben wir immer das leuchtende Beispiel selbstloser Pflichterfüllung vor Augen, denn auch von uns kann einmal gefordert werden, das Leben für Volk und Vaterland herzugeben. Mit einem dreifachen „Sieh Heil!“ auf den Führer und sein Reich schloß der Bannführer seine Rede. Die Feier wurde beendet mit einigen Liedern, die die Jungen und Mädchen gemeinsam sangen. E. St.

Edingen hat sein „Fritz-Kröber-Heim“

Heimwelle durch den Bannführer / Ein Name verpflichtet uns

Nach langen Bemühungen ist es der Edingener Hitlerjugend gelungen, ein Heim ausfindig zu machen. Bisher wurden die Räume des Schulhauses benutzt. Es ist natürlich klar, daß der beste Heimabend, abgehalten in diesen Räumen, an die Jugend mit einer oft nicht gerade angenehmen Erinnerung denkt, immer einen schulmäßigen Charakter annimmt.

Angenehm überrascht betrete ich einen langgestreckten, hell beleuchteten Raum, der durch einen Vorhang geteilt ist. Man sieht: Hier haben fleißige Hände unermüdlich gearbeitet, um den ehemals kahlen Fabrikräumen ein heimeliges Aussehen zu geben. Die Wände sind hell gestrichen und mit hübschen Zeitprüchen geschmückt.

Die Feier der Heimwelle beginnt mit einem Marsch, gefolgt vom Spielmannszug des Jungvolks. Auf ein gemeinsames gesungenes Lied: „Ein junges Volk steht auf zum Sturm bereit...“ spricht der Führer der Hitlerjugend einleitend von Walbur von Schirach. Dann bearbeitet der Jungvolksführer in einer kurzen Ansprache die Gäste. Er weist die Jungen und Mädchen vor allen Dingen darauf hin, daß es

wollen. Der Sinn unseres Daseins heißt nicht verdienen, sondern ist das Dienen am Volke. — Es gibt nur einen vollkommenen Nationalsozialisten: Adolf Hitler.

Das ganze deutsche Volk muß die Stellung beziehen, die die Bewegung während der Kampfzeit einnahm. Es dafür vorzubereiten, ist Aufgabe des Politischen Leiters, der in unserem Gau auf der Gauschulungsburg der NSDAP, Gau Baden, die Waffen für diesen großen Kampf und dieses Ringens um die Seele jedes einzelnen Volksgenossen erhält. E. B.

Marschlied

Von Gerhard Schumann

Mit Erlaubnis des Albert-Langen/Sa. Müller-Verlages in München erwidern wir dem mit dem Nationalen Buchpreis 1935/36 ausgezeichneten Gedichtband „Wir aber sind das Korn“ von Gerhard Schumann die folgenden Verse. Der Dichter liest am 11. November in Mannheim im Kaiserpalast.

Die müden Tage sind vorbei, Da wir um Gnade bitten. Wir laien vor keinem, wer es sei. Das Reich bricht an, das Reich wird frei. Und Deutschland braucht Soldaten.

Aus allen Städten rückt es her Mit Haken und mit Schwert. Dem Herr der Arbeit blanke Wehr. In jedem Trop wächst Land ins Meer. Und Deutschland braucht Soldaten.

Die Nacht glüht von der Ofen Brand. Die Sonne reißt die Saat. Ein Blitzschlag springt von Hand zu Hand. Gott segne unser Mutterland. Und Deutschland braucht Soldaten.

Singgerechte Abkürzungen

Der Reichsschmiedmeister gibt bekannt: Abkürzungen, die nur aus einzelnen Buchstaben bestehen, erhalten, soweit sie innerhalb eines Satzes in Erscheinung treten, nur einen Punkt: am Ende der Abkürzung (z. B. NSDAP, NSDAP, NSDAP). Stehen diese Abkürzungen für sich allein, z. B. bei Anschriften, so kann auch diese Punktsetzung unterbleiben. Abkürzungen, die aus einzelnen Buchstaben sowie Wortteilen bestehen, erhalten einen Punkt nach den Buchstaben und einen Bindestrich zwischen Buchstaben und Wortteil (z. B. NSD.-Studentenbund, NS.-Gaug, NS.-Press). Die Einhaltung dieser Form bei Abkürzungen gemäßlicher ein singgerechter und räumlicher schönes Schriftbild. gcs.: Schwarz.

Der Weg zur Ewigen Wache

Ganz Deutschland rüstet zum vierten Erinnerungsmarsch am 9. November

Zum 13. Male feiert der 9. November wieder, aus dem unser Deutschland wurde. Denn die Woge des unerschütterlichen Glaubens an das Vaterland, die an jenem 9. November 1923 auf die jüdische Mauer der Verräter trat, brach sich wohl daran, aber sie zerbrach nicht, sie wuchs zur Sturmflut, die jedes Hindernis auf ihrem Pfad hinweglegte. Das Blut der 16 Opfer bereitete sich aus wie eine fruchtbare Saat. Wohl mußten noch Hunderte ihrem Opferweg folgen, und vor unseren Augen liegen wir die frühen Gräber Wilhelm Gustloffs und der beiden Danziger SS-Männer, aber ihre niemals welkende Saat gedieh und überwand die Vernichtung.

der stolzen Zeugen des erwachten Vaterlandes den Schwur tun, zu erfüllen, was der Toten Zukunft war im Leben, ein ewiges Deutschland. Im Hausen der Rahmen werden sich Ruf und Antwort der Lebenden und Toten vermählen zum heiligen Bekenntnis für das Deutschland Adolf Hitlers.

Verfügung zum 9. November

Die Reichspressestelle der NSDAP gibt folgende Verfügung zum 9. November bekannt:

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, daß für Träger des Blutordens weder Einladungs- noch Teilnehmerkarten hinausgegeben werden. Für die Träger des Blutordens gilt die in ihrem Heft befindliche braune Karte mit Lichtbild als Ausweis-karte. Sie berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen am 8./9. November.

Um die Kontrolle sowohl bei der Erinnerungsfest im Bürgerbräukeller wie bei Aufstellung des Zuges leitungslos und schnellstens durchzuführen zu können, erlaube ich an:

Zur Teilnahme an der Erinnerungsfest im Bürgerbräukeller am 8. November und zur Teilnahme am Marsch vom Bürgerbräukeller zur Feldherrnhalle am 9. November haben die Träger des Blutordens ihre braune Ausweis-karte und die Teilnehmer im Besitz einer braunen Karte dieselbe mit einer zweiten Karte als Ausweis der Partei oder der angeschlossenen Organisationen und Verbände bereitzustellen. Ohne Ausweis-karte und ohne die für Marsch/Blut II vorgeschriebene Zusatzkarte kann ein Zutritt zum Bürgerbräukeller und die Teilnahme am Marsch nicht genehmigt werden.

Angehörige der Wehrmacht und Kriegsbeteiligte als Träger des Blutordens nehmen am 9. November bis zum Eintreffen des Zuges an der Feldherrnhalle in der Nähe des Radnmalers Aufstellung.

Ich verweise nochmals auf die Verfügung, wonach sowohl im Bürgerbräukeller wie am Marsch am 9. November nur die Blut-fahne mitgeführt werden darf.

München, 3. November 1936. gcs. Christian Weber.





Unsere Bücherecke

„Deutschland baut auf.“ Rückblick auf den Parteitag der Ehre. Aus den Reden des Führers, aus den Ansprachen auf dem Parteitag...

So wie der Reichsparteitag der NSDAP jedes Jahr im Mittelpunkt des politischen Geschehens in Deutschland steht, so ragen aus den bisherigen Parteitagen der Partei...

Die Einwirkung der nationalsozialistischen Arbeitserfassung auf die grundsätzliche Neugestaltung des Arbeitsvertrages. Von Dr. jur. Herbert Wagner.

Die Arbeit bringt eine umfassende Darstellung der nach den Gedanken des Führers zur Erhebung der nationalen Arbeit notwendigen geordneten Neugestaltung des Arbeitsvertrages.

Arbeitsarbeit in der Studentenenschaft eingehend Stellung zu allen Problemen und Fragen, die nach Erlass des KGB hinsichtlich des Einzelarbeitsvertrages in Wissenschaft und Praxis entstanden sind.

„Aus dem schwarzen Waldern.“ Roman von Peter Schöden. Wolfgang-Kröger-Verlag, Berlin.

Dies ist der erste, in sich abgeschlossene Band der großen deutschen Roman-Trilogie, deren zweiter Band „Eiern und Ruder“ vor Jahresfrist erschien...

die Ehre blaub. Johann, dem Sohn des Schmiedes Sven, bringt es, die Erbschaft zu selbständigen Handeltreiben zu machen, die weit über die Grenzen...

„Deutsches Volkstum“, Monatschrift für das deutsche Volkstum. Herausgeber Dr. Wilh. Stöpel und Albrecht Erich Günther. Oktoberheft 1936.

Mit dem Oktoberheft legt das „Deutsche Volkstum“ die vierte Heft seiner geschichtlichen Reihe fort. In dem vorliegenden Heft wird die Zeit des späten Barock, des Zeitalters des absoluten Staates behandelt.

einiger Gebichte unter „Erfolgslos“ beifällig verurteilt werden. Neben den „kleinen Beiträgen“ steht wieder das „Tagebuch“, das eine Reihe von Aphorismen und polemische Anmerkungen zu Zeitereignissen enthält.

Kulturelles Schaffen der Südweltmar

In den vielen wertvollen Ergebnissen der jüngst vergangenen badischen Kulturwoche ist auch das von Oberregierungsrat Prof. Dr. Linde und Regierungsrat Dr. Baldenreiter im Auftrag des Bad. Landesgewerbemuseums herausgegebene Sonderheft der Zeitschrift „Badische Werkkunst“ zu zählen.

Bei Bronchitis Husten, Verschleimung, Asthma Dr. Boether-Tabletten

Pickel Mitesser - Folien - Kunzeln. Versuchen Sie heute noch vertrauensvoll Venus

Zum Eintopf - Sonntag empfehle Nasen Ragout mit Vorderschlegel

Pension Kummelbacherhof G.m. Neckargemünd bei Heidelberg Gern besuchtes Tages-Kaffee

Ratskeller / Deidesheim die sehensw. original typische alt. Weinstube

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem Ableben unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters Friedrich Beißwanger Müller

Bei Todesfällen Überführungen von und nach auswärts mit modernsten Leichenwagen

Reh und Hirsch Ragout Pfd. 70 Vorderschlegel Pfd. 1.10

Zum Weinfest in Ungstein laden wir herzlichst ein Weinhaus Marfin Ungstein

Vergessen Sie nicht bei Ihrer Pfalzfahrt den Winzerverein in Leistadt zu besuchen

Mein herzenguter Mann, unser seelenguter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, Herr Wilhelm Bauschlicher städt. Oberzählermeister i. R.

STEMMER-TEE Meine Krutheit-Mischung 125 gr 1.10 50 gr 44 ct

Stottern heilbar Institut Dr. Worms Mannheim, Prinz-Wilhelm-Str. 6

Trauer-Karten Trauer-Briefe liefert schnellstens Hakenkreuzbanner-Druckerei

Natur-Weine bestgepflegt 35er Burg-Spöhlmer 60 ct

Verschleimung Husten? Sehr gute Dienste geleistet. Barwag, 17.11.34

Danksagung Heimgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, danken wir allen für die herzliche Anteilnahme.

Matratzen in Preis und Qualität einzig! Aufarbeiten billiger

Matratzen - Braner, H 3, 2

Vorreiter Weinkellerei Rheinaustr. 6 Ruf 23543

Schöne reine Haut Fruchts Schönheitswaffer Aphrodite

Stattd besonderer Anzeige Heute abend rief der allweise Gott meinen lieben Mann, unseren guten, treusorgenden Vater und Großvater, Herrn Johann Hugelman Rektor a. D.

Mathilde Biundo geb. Schröder im 51. Lebensjahre. Mannheim-Waldhof, den 5. November 1936.

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied heute früh meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Uebt praktischen Sozialismus - Werdet Mitglied der N. S. V.

PLAKATE Rauchen verboten Zutritt verboten Einheitsmietverträge im Hakenkreuzbanner R 3, 14-15, oder durch unsere Träger



Industrie

u. Co. AG, Mannheim. Die Gesellschaft...

Für die Dame...

Die Beillanteing

aber auch der Ring mit Topas, Aquamarin...

Cäsar Fesemeyer

Uhren - Juwelen - Gold - Silberwaren...

Offene Stellen

Küchenmädchen, Mädchen, Beköchin, Kreidplege...

Wild u. Geflügel

Table with 2 columns: Item (Hasen, Hühner, etc.) and Price per kg.

Schreiber

Hauptgeschäftsführer: Dr. Wilhelm Rattermann...

Zu vermieten

Mengengebiet 1 x 3 Zimmer 1 x 2 Zimmer...

Zu verkaufen

Fahrrad-Anhg., Nähmaschinen, Pfaffenhuber...

Zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung, Küche, 6-Zimmer-Wg., Wespinkr. 8...

Zu verkaufen

Radio-Baßler, Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Pantel Patrix

Advertisement for Pantel Patrix featuring a cartoon character and the word 'LIBELLE'.

Amtl. Bekanntmachungen

Versteigerung, Zwangsversteigerung...



KUPFERBERG GOLD

die gute Laune selbst! Ladenpreise: Gold 1/1, Fl. 4.50...

Zu verkaufen

Apertes Herrenzimmer, Speisezimmer, antike Möbel...

Motorräder

Motorrad, 300 cm, billig abzugeben...

Kaufgesuche

Gebrauchte Möbelbank, Kaufgesuche...

Immobilien

Sinsheim, Einfamilienhaus...

Zwangsvorversteigerung

Zwangsvorversteigerung, Zwangsversteigerungen...

Einzel-Möbel

Einzel-Möbel, Einzel-Möbel...

Einzel-Möbel

Einzel-Möbel, Einzel-Möbel...

Einzel-Möbel

Einzel-Möbel, Einzel-Möbel...

Zu vermieten

Leere Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten

Leere Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten

Leere Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten

Leere Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten

Leere Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten

Leere Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten

Leere Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten

Leere Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten

Leere Zimmer zu vermieten...

Zu verkaufen

Radio-Baßler, Ein Teppich - kein Luxus...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Radio-Baßler, Ein Teppich - kein Luxus...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Radio-Baßler, Ein Teppich - kein Luxus...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...

Zu verkaufen

Ein Teppich - kein Luxus, Gebraucht. Möbel...



# MORAL

noch der meistgespielten Komödie von Ludwig Thoma  
**Der große Heiterkeitserfolg Berlins!**  
 Ein Stoff, der im besten Sinne „heutig“ ist und in unsere Zeit paßt, in der kurz nach der Machtübernahme aus berufendstem Munde die Kampfansage gegen das moralinsaure Muckertum erging.  
 Unter Mitwirkung von:  
**Fita Benkhoff - Jupp Hussels**  
**Joe Stöckel - W. Steinbeck - U. Deinert**  
**klettert das Vergnügen auf die höchsten Spitzen!**  
**Ab morgen**  
**ALHAMBRA**

Angela Salloker



In dem neuen Bavaria-Film:  
**„Mädchenpensionat“**  
**Heute letzter Tag!**  
 Beginn: 3.05, 5.35, 8.10 Uhr  
**ALHAMBRA**

Ein Film erobert eine Stadt!

Unvermindert stärkster Andrang!  
**Deshalb: 2. Woche!**



Das Mädchen **Irene!**  
 Ein Ufa-Großfilm von Reinhold Schünzel  
 der in der ganzen Welt von sich reden macht

**Sabine Peters** „die 16jährige“  
**Geraldine Katt** „die 15jährige“  
**Lil Dagover** • **Karl Schönböck**  
**Hans Richter** • **Hedwig Bleibtreu**  
**REGIE: REINHOLD SCHÜNZEL**

Ein Film voll tragischer Konflikte, aber auch voll unbekümmerten Humors! Voll seelischer Erregung und heiterer Entspannung, voll Liebe und Leid, voll Schönheit, Frohsinn und menschlicher Wärme!

Im Vorprogramm u. a.:  
**Bunte Fischwelt** / Farbenkulturfilm der Ufa  
 Die neueste Ufa-Ton-Woche



# UNIVERSUM

Beginn:  
 Wo. 3.00 5.30 8.30  
 So. 2.00 4.00 6.00 8.30

## Schauburg

Ab heute Freitag:  
**Der g'spaßige neue Ufa-Film**  
**Weiberregiment**  
 Eine echt urbayrische Gaudi - 'ne ganz pfundige Sache mit  
**Heli Finkenzeller**  
**Erika v. Thellmann**  
**Theodor Danneger**  
**Oskar Sima u. a.**  
 Im Vorprogramm: Die neueste Deuligtonwoche u. der interessante Ufa-Kulturfilm „Wasser und Stahl“  
 Jugendl. nicht zugelassen!  
 Anfangszeiten:  
 3.00 4.30 6.30 8.30

Ein neuartiger **Kriminalfilm**  
**Carola Lombard** als Parodistin  
**Fred Mac Murray** als König der Akkordeonspieler

**Kabine B 50**

Abenteuerl. u. gefühl. Zwischenfälle an Bord eines Luxusdampfers  
 ► aussergewöhnliche Schauspieler  
 ► große Ausstattung  
 ► reizvolle Musik  
 ► der Geist des alten Wallace weht durchs Theater  
 ► ein toller Reißer  
 ► spannend, gruselig, aufregend mit einem so herzhaften  
**SCHUSS**  
 Humor, daß Sie zwei Stunden **GROSSARTIG** unterhalten werden  
 Ab heute 4.15, 6.30, 8.30

**CAPITOL**

## SENSATIONEN

Interessieren Sie? - Dann versäumen Sie nicht diesen Film!  
**Heute Nacht-**  
 Vorstellung und Samstag 7. Nov. abds. 11 Uhr  
 Sonntag 8. Nov.  
**FRISCO EXPRESS**  
**FÜHRERLOS!**  
 Vorverkauf ununterbrochen!  
**SCHAUBURG**

## ALHAMBRA

Sie sehen **HEUTE**  
**NACHT**  
 abds. 11.00 Uhr  
**Samstag, 7. Nov.**  
**Sonntag, 8. Nov.**  
 den außergewöhnlichen Film im Ufaletzt:



**Liebe**  
 Ein Beweis für die Qualität des Filmes:  
**16.17.18.** Anführung  
 Sie werden diesen einzigartigen Film nicht vergessen können!  
 Eintrittspreise ab 80 Pfennig  
 Vorverkauf ununterbrochen!

**Offerten** nie Originalzeugnisse belegen!

## SCALA

Heute bis Montag  
**2x Luise Ullrich**  
 in dem „Europa“-Großfilm:  
**Schatten der Vergangenheit**  
 Das ergreifende Schicksal der Schwestern Betty und Helene Gall  
 In weiteren Hauptrollen:  
**Gustav Diessl, Lucie Höflich**  
**Anton Pointner, Oskar Sima**  
**LUISE ULLRICH** sehen Sie zum ersten Male in einer interessanten Doppelrolle - in ein. Handlung, die von sensationellen und kriminalistisch. Überraschungen erfüllt ist  
 Ufa-Woche  
**„Der Herr Papa“**  
 Mutterliebe beim Tier (Kulturfilm)  
 Anfang: 4.00, 6.30, 8.30  
 Jugendl. nicht zugelassen!

## Brust- und Lungentee

Mit bei harter Gefäßkrankh., Husten, Verkeimung u. Nasarib d. Welt.  
**Storjen-Drogerie** Markt-Platz, H 1, 16 (41 989 3)

## PALAST LICHTSPIELE

**GLORIA PALAST**  
 Heute letzter Tag!  
**Marla Cebotari**  
 die größte Kammeroper der Welt singt in ihrem herrlichen Filmwerk  
**Mädchen in Weiß**  
 Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen  
 Anf.: 4.00, 4.25, 5.50, 6.50, 8.20

## National-Theater Mannheim

Freitag, den 6. November 1936:  
 Vorstellung Nr. 70  
 Wieb F Nr. 6 2. Sondern. F Nr. 3  
**ESCO**  
 Welttragedie in drei Akte von S. Sardou, J. Scribe und W. Gille.  
 Musik von W. Gucini.  
 Anfang 20 Uhr Ende des 22.30 Uhr

## Neues Theater Mannheim

Freitag, den 6. November 1936:  
 Vorstellung Nr. 12  
 Uraufführung W. Z. Kulturgemeinde Mannheim  
 904, 261-265, 356-344, 351-353, 361  
 364 369, 369-370, 371-372, 373, 369,  
 370-371, 369-370, Gruppe D Nr. 1  
 bis 400, Gruppe E freitags 1-700,  
 Come Rückverkauf!  
**Der Feldherr und der Säbner**  
 Dramatischer Kulturbund von Walter Erich Schäfer  
 Anfang 20 Uhr Ende des 22.30 Uhr

## UNIVERSUM

Samstag, abds. 11.00 Uhr (Spätvorstellung)  
 Sonntag, vorm. 11.30 Uhr (Frühvorstellung)

**Im Trommelfeuer der Westfront**

**Dieser neue gewaltige Kriegsfilm**  
 zeigt unter Mitverwendung authentischer Aufnahmen das gewaltige Ringen, die Opferbereitschaft und den Todesmut der deutschen, französischen und englischen Kämpfer.  
**Im Heulen und Bersten der Granaten**  
 Im Brüllen und Krachen des nervenzermürbenden Trommelfeuers hören wir als atemberaubendes Geschehen den überhohen Pulsschlag der Front. - Wir erleben in diesem Filmwerk die Frontschicksale namenloser Streiter in ihrem Kampf gegen die Wecht der unerbittlichen Materialschlacht.

## Flammenwerfer Tanks, Maschinengewehr Geschütze aller Kaliber

bringen Tod und Verderben, und im fahlen Licht des abbrechenden Tages entsinnen sich atemberaubende Luftkämpfe - brennende Flugzeuge stürzen zu Boden, Fesselballons werden abgeschossen, Bombengeschwader und weittragende Geschütze legen Dörfer und Städte in Schutt und Asche.  
**Sonntag nur 60, 70, 90, 100 Pfennig**  
 Jugend halbe Preise! - Vorverkauf Ufa-Kasse!

